

# UNTERRICHTSEINSTIEGE

## Beitrag von „Salati“ vom 27. Januar 2005 22:59

Hallo, ich hätte den Vorschlag, dass wir hier pfiffige, lustige, spannende und außergewöhnliche Unterrichtseinstiege sammeln.

Macht jemand mit?

Könnten das Ganze dann in Fächer unterteilen?

Dann haben wir bald sicher einen riesen Fundus...

Viele Grüße,

Salati 😊

---

## Beitrag von „Musikmaus“ vom 28. Januar 2005 13:40

Hallo!

Zwei einfache, wahrscheinlich allseits bekannte, aber von meinen Schülern heiß und innig geliebte Einstiegsmöglichkeiten.

Dalli-Klick: Ein Bild zum Thema passend auf Folie kopieren und mit einem Blatt Papier abdecken. Das Papier muss in Streifen etc. geschnitten sein. Ein Streifen auch dem anderen wird hochgeklappt, die Schüler erraten, was auf dem Bild zu sehen ist.

Galgenmännchen: Die Überschrift des neuen Themas wird durch das Spiel Galgenmännchen erraten.

Gruß, Musikmaus

---

## Beitrag von „karo04“ vom 28. Januar 2005 14:50

Hallo!

Ich bin gerade in meine SU Einheit zum Thema "Wasser" mit einer Schatzkiste eingestiegen, indem ich das kostbarste der Welt mitgebracht habe (Wasser in einem Glas). Die Schüler sollten vermuten was dahinter steckt. Danach sollte sie einfach erst erzählen was ihnen zum

Thema Wasser einfällt.  
Dieser Einstieg war für die Kinder sehr motivierend.

Viele Grüße  
Karo04

---

### **Beitrag von „Salati“ vom 28. Januar 2005 15:31**

DEUTSCH, Behandlung von Doppelkonsonanten:

LehrerIn: Stellt euch vor, wir machen zusammen eine Reise und packen unsere Koffer.  
Es dürfen aber nur ganz bestimmte Dinge mitgenommen werden - ihr müsst herausfinden, was das alles sein könnte.  
Kinder geben Antworten und bei jedem Wort mit Doppelkonsonanten nickt die Lehrerin "ja, das dürfen wir mitnehmen". Diese Dinge werden an die Tafel geschrieben.  
Die Kinder sollen herausfinden, was es mit diesen Wörtern auf sich hat.  
Wenn die Kinder so gar nicht draufkommen, kann man die Doppelkonsonanten auch notfalls noch unterstreichen.

---

### **Beitrag von „Petra“ vom 28. Januar 2005 15:40**

Hallo,

in Su habe ich schon ab und zu ein neues Thema mit dem "geheimen Sack" (iss nix schlimmes 😁 ) begonnen.

Dazu habe ich mir ganz einfach aus einem Stoffrest einen Beutel genäht, den man oben zuziehen kann.

Beim Thema "Tiere im Winter" lagen dort z.b. ein paar Eicheln drin und beim Thema "Bauen" ein Legoteil und ein Baustein von Fischertechnik.

Ich bin im Sitzkreis rumgegangen und habe jeden mal fühlen lassen. Erst als alle gefühlt haben, durften sie das "Teil" beschreiben, dann Vermutungen äußern bzw. es nennen.

Petra

edit:

In einer Einstiegsstunde habe ich auch häufig eine Pinnwand erstellt.

Nachdem das Thema bekannt war, haben die Kinder auf Notizzetteln a) "Das weiß ich schon..." und b) "Das möchte ich gerne wissen...." notiert.

Die Pinnwand hing die ganze Zeit im Klassenraum, so dass wir immer wieder einen Blick drauf werfen konnten, um zu schauen, woran wir noch arbeiten wollen.

---

### **Beitrag von „Musikmaus“ vom 28. Januar 2005 17:22**

Da fallen mir noch zwei fachspezifische Einstige ein:

Musik:

Lied: Drei Chinesen mit dem Kontrabass

Ich habe als Einstieg ohne Kommentar Bewegungen, die das Lied darstellen gemacht. In einer Klasse hatten die Kinder die Lösung, schon nach dem zweiten Durchgang. Bei einer anderen Klasse musste ich das Playback dazu laufen lassen. Da haben sie die Melodie erkannt. In beiden Fällen waren die Kinder hochmotiviert und haben begeistert mitgemacht.

Lied: Im Lande Zimbi hinterm Berg

Ich habe den Kindern einen Stoffzwerg gezeigt. Die Kinder haben spontan vermutet was das ist (Heinzelmann, Zwerg,...) Die Puppe "hat sich dann vorgestellt" mit seinem Namen: Ippzippelippzippelonicus. Gelächter, erste Sprechversuche...

Die Stunde lief genial

Grüße, Musikmaus

---

### **Beitrag von „Conni“ vom 30. Januar 2005 02:18**

Ich weiß nicht, ob's pfiffig oder ungewöhnlich ist...

Also zur Einführung der Thematik "Wörter mit sch" (Klasse 2) bzw. des "Sch/sch" in Klasse 1 habe ich ein Schiff aus Tonpapier gebastelt. An die Tafel habe ich Inseln gemalt und an die Inseln Symbole für die Stunde (Ohr für Hören, Stift für Schreiben, ? für Rätsel) und dann sind wir mit dem Schiff zu den Sch-Inseln gereist. (Im Laufe der Stunde das Schiff an der Tafel weiterfahren lassen.)

Grüße,  
Conni

---

### **Beitrag von „Salati“ vom 30. Januar 2005 13:27**

Tschuldigung, vielleicht hätte ich das Pfiffig etc. rauslassen sollen. Meine Idee ist ja eigentlich nichts Besonderes und vielleicht denkt das ja jeder von seinen Ideen und schreibt sie hier dann nicht rein. Und das wäre ja auch schade.

Bisher fand ich alle Ideen gut und werde mir auch alle speichern.

Viele Grüße,  
Salati

---

### **Beitrag von „Conni“ vom 31. Januar 2005 21:31**

Ha,

mein Unterrichtseinstieg für die 1. Stunde in neuen Klassen hat auch heute wieder geklappt!



Meist kichern oder grinsen die Kinder schon, bevor die Stunde begonnen hat. (Ich habe einen sehr ungewöhnlichen Namen.) Und dann erzähle ich am Anfang immer, woher der Name kommt. Die 5. und 6. Klassen sind dann ernst/interessiert/ruhig, was mir recht ist. Die Jüngeren sind interessiert/begeistert/erstaunt und manche sprechen mich später nochmal drauf an.

Ich denke aber, das ist nicht wirklich universell einsetzbar. 🤪

Aber heut haben wir in Mathe "Wie lang ist dein Vorname?" gespielt. Alle Kinder mit einer bestimmten Anzahl von Buchstaben im Vornamen durften aufstehen. Sie bekamen dann einen weichen Ball, den sie sich zuwarfen und ihre Namen sagten. Immerhin kenn ich jetzt schon 3 Pauls und 2 Eric/ks 😄

grinsend  
Conni

---

### **Beitrag von „Reffi25“ vom 3. April 2006 19:16**

image not found or type unknown

Hallo Salati und Co,

Ich krame hiermit ein älteres Thema hervor und hoffe, dass sich noch ein paar Leute dazu äußern.

Mich persönlich würden besonders Ideen für Übungsstunden und Hauptschulklassen interessieren.

Und wo wir gerade dabei sind: Weiß jemand einen schönen Einstieg für eine Übungsstunde zum "P/p"? Da die Buchstaben ja schon bekannt sind, kann ich natürlich keinen Einstieg bringen, bei

dem die Kinder das Thema erraten sollen.

Danke und liebe Grüße  
Reffi25

---

### Beitrag von „Aina“ vom 3. April 2006 20:46

Hallo,

ich habe einen "Unterrichtseinstieg" für die allererste Stunde in einer ersten Klasse. Passt das auch?

Nachdem wir (Schüler, Lehrerin und Eltern) das Klassenzimmer betreten haben, die Kinder ihre Plätze gesucht haben und fotografiert wurde, sollten die Eltern das Klassenzimmer verlassen.


Ich hab zunächst alle begrüßt, mich kurz vorgestellt und dann ein Gespräch angefangen, woran denn die Leute auf der Straße erkennen, dass die Schüler ersten Schultag haben. An der Schultüte! Und weil ich ja auch zum ersten Mal in dieser ersten Klasse bin, habe ich auch eine Schultüte.

Und während ich gesprochen und meine Tüte gezeigt habe, habe ich so getan, als hätte ich mich furchtbar erschreckt, weil aus meiner Tüte ein Stimmchen zu hören war. Ich hab dann dem Stimmchen zugehört und den Kindern und Eltern erzählt, dass da jemand drin sitzt, der furchtbar gerne auch in die erste Klasse gehen will, sich aber nicht traut, weil da so viele Große

sind.

Auf meine Frage, was wir denn da machen könnten, kam zum Glück immer von den Schülern der Vorschlag, dass die Großen doch mal rausgehen sollen. Vom mir bekamen sie noch die Info mit, wann sie wieder hier sein sollen und als sie draußen waren, haben wir die Tüte aufgemacht und heraus kam die Lesemaus, die dann mit den Kindern die nächste Stunde verbracht hat.

image not found or type unknown

Die Idee ist nicht von mir,  die hab ich irgendwo mal gelesen, aber ich fand sie so super, weil durch die Spannung, die erzeugt wird, die scheuen Kinder vergessen, dass sie jetzt eine Stunde ohne Eltern sein müssen.

Viele Grüße

Aina

---

### Beitrag von „venti“ vom 3. April 2006 21:04

Hallo Aina,

die Idee ist genial! Meine Erfahrung ist vor allem die, dass die Eltern nicht rausgehen wollen und diesen Abschied immer wieder hinauszögern. Den Kindern ist ja klar, dass man im Unterricht normalerweise ohne die Eltern ist, das ist für die meisten Kinder kein Problem. Aaaber für die Eltern 😞.

Gruß venti 😊

---

### Beitrag von „masa“ vom 3. April 2006 21:05

Ich habe vor einiger Zeit einen interessanten Einstieg gefunden in das Stoffgebiet Exponentialfunktionen. Vielleicht sind aber nicht viele Mathelehrer da, die das interessiert, es ist ein Stoffgebiet in der SEK.

Aber ihr könnt ja gerne auch mal raten:

Es geht etwa so:

Tim will in den ...ferien 2 Wochen ohne Eltern verreisen. Die Eltern bieten ihm an: 1. Tag: 3 $\pi$  Taschengeld ab dem 2. Tag: immer ein  $\pi$  mehr als am Vortag.

Tim bietet an: 1. Tag: 3 Cent ab dem 2. Tag jeweils doppelt soviel wie am Vortag.

Die SuS sollen dann ( relativ schnell) sagen, für welchen Vorschlag sie sich entscheiden sollen.

Na, was würdet ihr sagen??

VLG

martinasabine

---

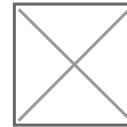
### Beitrag von „simsalabim“ vom 3. April 2006 21:28

Hallo zusammen,

ich spiele des öfteren mit meinen Schülern Dalli Klick!

Ich habe dazu ein Bild, dass ich zum Einstieg benutzen will. Allerdings wird es durch viele Puzzleteile abgedeckt. Danach stelle ich Fragen...wenn eine Frage beantwortet wurde, nehme ich ein Teilchen von dem Bild ab usw.

Meistens dauert es nicht lange und die Kinder wissen, welches Bild sich unter den Puzzleteilchen befindet.



Danach kann man dann mit der eigentlichen Stunde beginnen

Hoffe, ich konnte es einigermaßen verständlich erklären. Macht den Kindern jedenfalls viel Spaß!

Gruß

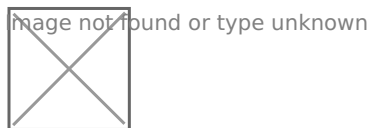
Simsa

---

### Beitrag von „masa“ vom 5. April 2006 16:32

Sorry, ich habe mir gestern nur die "neuen Beiträge" angesehen und gar nicht mitbekommen, dass der Thread im Bereich "Primarstufe" steht.

Am besten, ihr überlest es einfach, ich wollte euch damit nicht belästigen, es passt ja gar nicht hierhin!



(War wohl doch etwas stressig, gestern.)

VLG

**Beitrag von „CBRL“ vom 16. September 2006 18:01**

Hallo!

Hab dieses Thema entdeckt und möchte es wieder aufleben lassen, weils doch wirklich sehr interessant und nützlich ist! Grüße an Salati!

Einstiege mit einem Suchsel: Es ergibt sich ein Wortfeld, das das Thema errahnen lässt.

Mit Geräuschen einsteigen: Zum Beispiel mit Wal-Gesängen, Frosch-Gequake, Wald Geräuschen

CBRL